

FAQ

Fragen und Antworten für Flüchtlinge aus der Ukraine rund um das Thema Schule im Landkreis und in der Stadt Ansbach

Inhalt

Welche Unterlagen brauchen die Familien für die Anmeldung an der Mittelschule?	1
Wie ist das Aufnahmeverfahren für junge Schülerinnen und Schüler in den Schulen im Landkreis und in der Stadt Ansbach organisiert?	1
Wohin können sich ältere Schülerinnen und Schüler wenden?	1
Wo und wie finde ich meine „Ankommens-Schule“ ?	2
Wie und wo werden die Willkommensgruppen eingerichtet?	2
Was passiert am „Willkommensnachmittag“ an der „Ankommens-Schule“?	3
Ist es möglich, dass Personal, das in der Willkommensgruppe der Realschule eingestellt ist, auch stundenweise eine Gruppe an der Mittelschule betreut?	3
Können Schüler, die gleich in den Regelunterricht integriert werden auch als Willkommensgruppe geführt werden?	3

Welche **Unterlagen** brauchen die Familien für die **Anmeldung** an der Mittelschule?

Die Schule benötigt

- die Kontaktdaten wie bei einer gewöhnlichen Anmeldung (Ausweis, Adresse,)
- den Nachweis über die Masernschutzimpfung (kann nachgereicht werden)
- den Nachweis der ärztlichen Erstuntersuchung nach erfolgter Registrierung (kann nachgereicht werden).

Wie ist das Aufnahmeverfahren für **junge Schülerinnen und Schüler** in den Schulen im Landkreis und in der Stadt Ansbach organisiert?

Schüler*innen im Primarbereich (6-10 Jahre)

wenden sich an die Sprengel-Grundschule ihres Wohnortes / Aufenthaltsortes.

Wohin können sich **ältere Schülerinnen und Schüler** wenden?

Schüler*innen im Sekundarbereich (11- 21 Jahre)

melden sich bei der ‚Ankommens-Schule‘ ihres Wohnortes / Aufenthaltsortes.

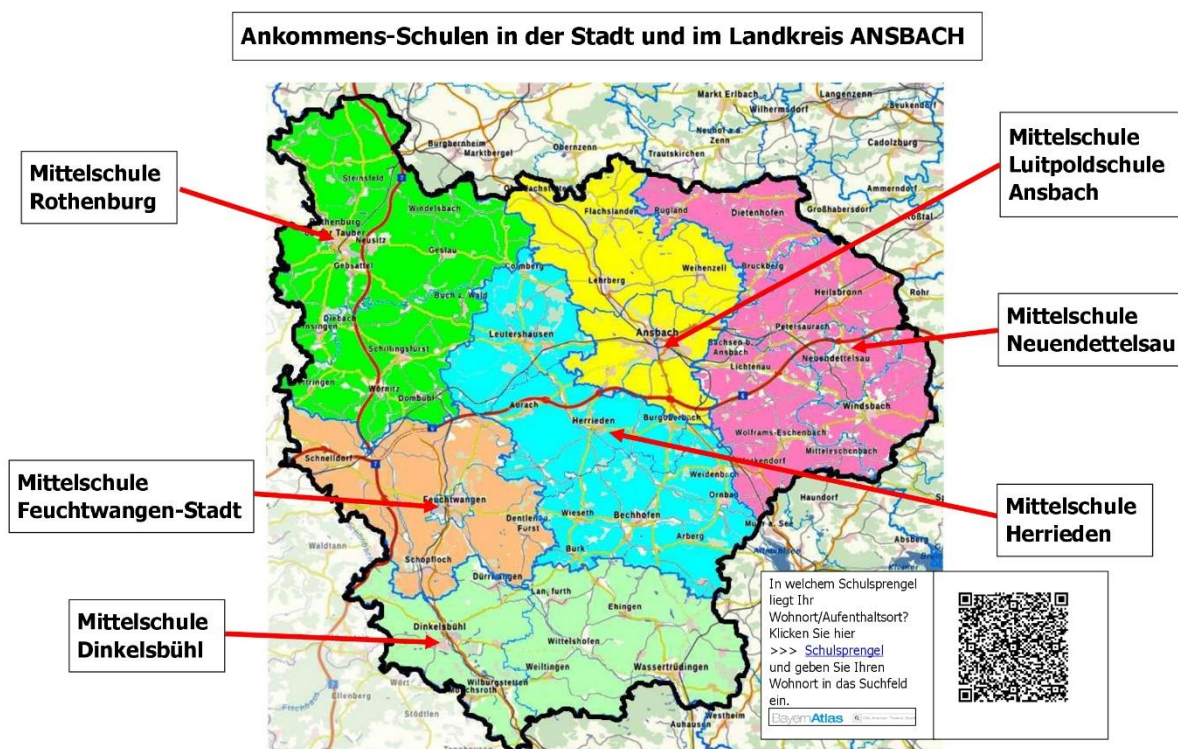
Wo und wie finde ich meine „Ankommens-Schule“?

Abhängig vom Wohnort / Aufenthaltsort muss man sich an die zuständige Mittelschule im Mittelschulverbund wenden. Dies sind die „Ankommens-Schulen“ im Landkreis und in der Stadt Ansbach:

- Mittelschule Luitpoldschule Ansbach
- Mittelschule Rothenburg
- Mittelschule Herrieden
- Mittelschule Feuchtwangen-Stadt
- Mittelschule Dinkelsbühl
- Mittelschule Neuendettelsau

Hier gibt es einen ersten Überblick und die Möglichkeit im Internet über den BayernATLAS genauer zu suchen. Klicken Sie hier >> [Schulsprengel](#) oder nutzen Sie den QR-Code unten

und geben Sie Ihren Wohnort in das Suchfeld ein.



Wie und wo werden die Willkommensgruppen eingerichtet?

An der „Ankommens-Schule“ (Mittelschule) findet der erste „Willkommens-Nachmittag“ statt.

Eine Willkommensgruppe kann natürlich auch – in Abhängigkeit von den Wahrnehmungen bei den Willkommens-Gesprächen - an den Realschulen / Gymnasien gebildet werden.

Was passiert am „Willkommensnachmittag“ an der „Ankommens-Schule“?

- Begrüßung der Jugendlichen
- Gespräch mit den Jugendlichen
- Einteilung in Gruppen, auf die 3 Schularten verteilt

Bei diesem 1. Treffen sind Personen anwesend, die die ukrainische Sprache sprechen und übersetzen können.

Außerdem sind Lehrkräfte aus der Mittelschule, der Realschule und des Gymnasiums anwesend.

Ist es möglich, dass Personal, das in der Willkommensgruppe der Realschule eingestellt ist, auch stundenweise eine Gruppe an der Mittelschule betreut?

Dies ist abhängig davon, ob es eine Gruppe der Realschule ist oder eben eine Gruppe der Mittelschule.

Näheres wird bei der Regierung nachgefragt.

Können Schüler, die gleich in den Regelunterricht integriert werden auch als Willkommensgruppe geführt werden?

Schüler der Willkommensgruppe können stundenweise am Regelunterricht teilnehmen. Schüler der Regelklassen können in der Individualisierung an der Willkommensgruppe teilnehmen. Es darf aber nicht zu einer Doppelmeldung in der OWA-Umfrage führen.

Pädagogische Willkommensgruppen müssen nicht zwingend als geschlossene Gruppen eingerichtet werden.

Vielmehr können Schülerinnen und Schüler – ggf. auch begabungs- und neigungsabhängig – phasenweise auf einzelne Klassen aufgeteilt werden.

Die *Pädagogische Willkommensgruppe* sollte aber ein fester Rahmen sein, der regelmäßige Begegnungen der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler vorsieht und so Sicherheit und Geborgenheit vermittelt.